

Zug um Zug zum 5. Platz beim Turnier

Grundschüler bei Schachmeisterschaft erfolgreich

■ **Pr. Oldendorf / Minden** (nw). Seit dem Schuljahr 2011/2012 gibt es an der Grundschule Pr. Oldendorf die Möglichkeit für die Schüler, sich in der Kunst des Schachspiels zu üben. Vier Teilnehmer der ersten Stunde haben jetzt in Minden zum ersten Mal Ihre Schule bei der Schulmeisterschaft des Kreises Minden-Lübbecke vertreten.

Dass auch die vermeintlich Kleinen zu großen Leistungen fähig sind, stellten die vier Grundschüler bei Ihrem ersten Einsatz deutlich unter Beweis. Letztlich unterlag die Mannschaft in der Wettkampfklasse der Jahrgänge 2000 bis 2003 nur den beiden Turniersiegern vom Wittekindgymnasium in Lübbecke (Teilnehmer aus den Klassen 5 bis 7) und der Mannschaft vom Herder-Gymnasium aus Minden und beendete den Turniertag mit einem grandiosen 5. Platz.

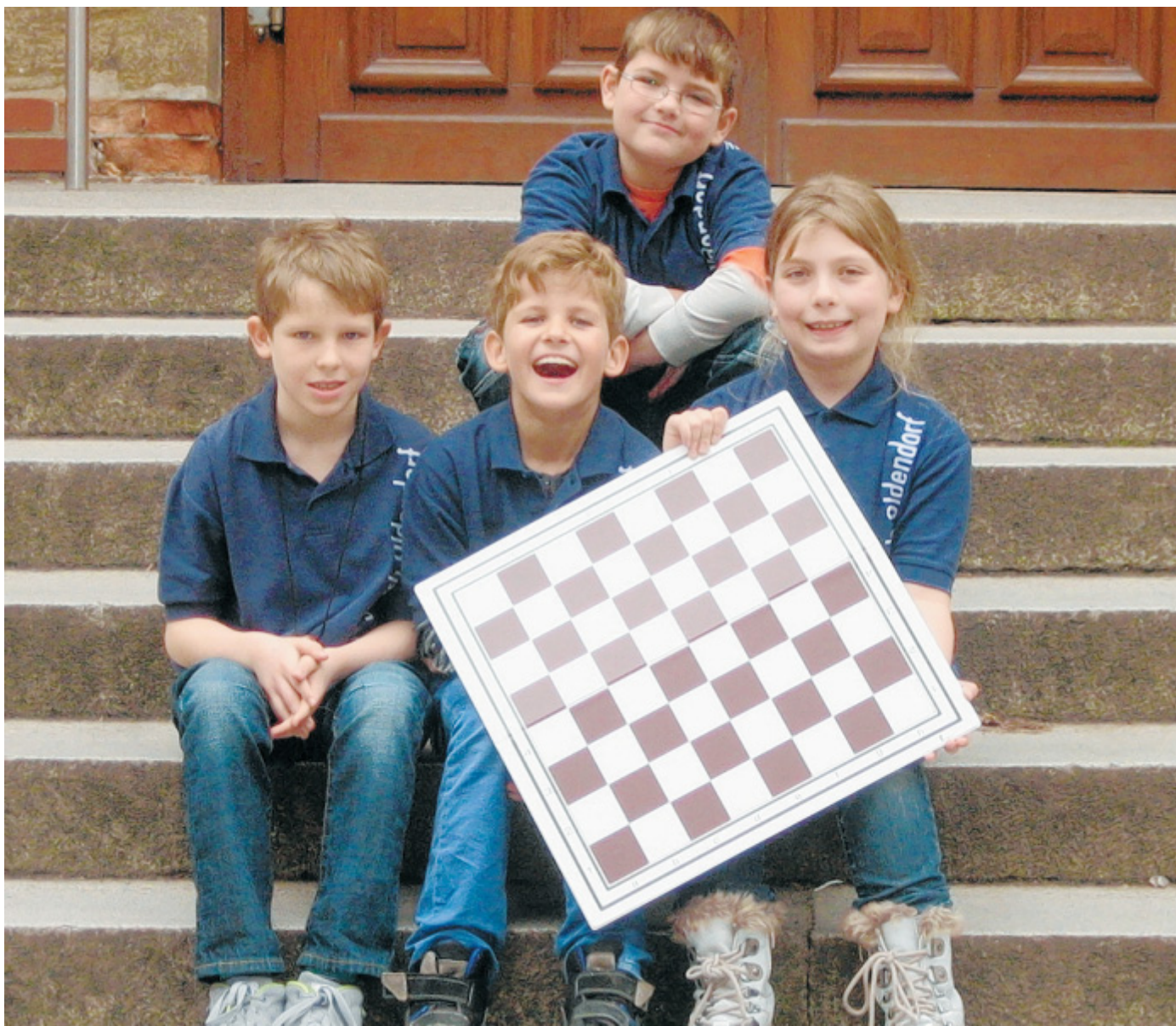
„Das ist eine bemerkenswerte Leistung“, freute sich Walter Hallmann und verwies auf die große Konkurrenz im Kreisgebiet. Hallmann leitet an der Grundschule Pr. Oldendorf wie an zwei weiteren Grundschulen die Schach-AG und vermittelt einen kindgerechten Einstieg in diese Denksportart.

Das Team, bestehend aus Ma-

nuel Richter, Philipp Birkemeyer, Maik Schwarz und Aline Fuhrmann, siegte souverän gegen verschiedene Grundschulmannschaften, auf die sie im Spielmodus des Schweizer Systems trafen. Im weiteren Spielverlauf gewannen sie auch gegen die Mannschaft eines Gymnasiums. Auch ohne die begehrten Pokale freuten die vier sich über Ihre Leistungen gegenüber den Großen.

Die Schulveranstaltung wurde auch in diesem Jahr wieder von Klaus Krause vom Schachklub Minden organisiert, der selber auch am Herder-Gymnasium unterrichtet. Schach ist mittlerweile eine beliebte AG an vielen Schulen im Kreisgebiet, weiß Walter Hallmann zu berichten. Er ist Vorsitzender im Schachverein Lübbecke und organisiert Turniere für Kinder. Mit seiner Qualifizierung „Schulschach-Patent“ hat er die notwendige Voraussetzung geschaffen, mit Kindern Stück für Stück die Welt des Schachspiels zu entdecken.

Im nächsten Jahr wollen die Kinder wieder um Punkte kämpfen. Das nächste Turnier findet im späten Frühjahr 2013 in Lübbecke statt. Ausrichter ist der Schachverein Freibauer Lübbecke.



Wollen auch im kommenden Jahr die Großen im Schach schlagen: Die erfolgreichen Pr. Oldendorfer Grundschüler Manuel Richter, Philipp Birkemeyer, Maik Schwarz und Aline Fuhrmann.



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

Basar, DRK-Kneipp-Tageseinrichtung Max und Moritz, Sa 14.30 bis 16.30.

St.-Ulricus-Kirche, Sa 9.00 bis 16.00, So 9.00 bis 16.00, An der Kirche, Börninghausen.

Genussnachmittag für Frauen, mit Bianca Frensemeyer, Sa 14.00 bis 17.00, Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenbeck 2.

Sozialverband Börninghausen-Eininghausen, Gans-Essen, Tönsmeier in Brockhausen, Sa 17.00.

Heddinghauser Kern, Kern-Frühstück, So 10.00, Landhotel Annelie, Dorfstr. 9, Bad Holzhausen, Tel. (05742) 28 69.

Ausbildung in Lebensretten - den Sofortmaßnahmen, Sa 8.30 bis 15.00, Bürgerhaus Pr. Oldendorf, Mindener Str. 3.

Säuberungsaktion, Sa 9.00, Dorfgemeinschaftshaus Getmold, Alte Schule.

SVE Börninghausen, Schwarz-Gelbe-Nacht, Sa 19.00, Hotel Lindenhof, Büscherheide, Tel. (05742) 42 86, 92 02 23.

Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen, Pr. Oldendorf: nach dem Gottesdienst am Ehrenmal; Engershausen und Offelten: nach der Feierstunde an den Ehrenmalen; Harlinghausen: 11.00 am Ehrenmal; Schröttinghausen: 11.45 Ehrenmal; Bad Holzhausen: nach dem Gottesdienst am Ehrenmal; Getmold: 11.30 am Ehrenmal., So.

Schützenverein Offelten, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, So 9.00.

Spielzeugbasar, So 14.00 bis 16.00, Dorfgemeinschaftshaus Getmold, Alte Schule.

Einbrecher schlagen Fenster ein

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Ungebetene Besucher hatten die Besitzer eines Hauses an der Rathausstraße in Pr. Oldendorf in ihrer Abwesenheit: Einbrecher waren in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag gewaltsam durch ein Fenster in das Gebäude eingedrungen.

Da zu dieser Zeit niemand zu Hause war, durchsuchten sie offenbar in aller Ruhe zahlreiche Schränke, Kommoden und Schubladen. Nach ersten Feststellungen der Polizei nahmen sie ein Fernsehgerät und ein Laptop mit. Augenscheinlich verließen sie das Haus so, wie sie gekommen waren. Die Polizei hofft, dass Anwohner oder Passanten etwas von dem Einbruch bemerkt haben.

Hinweise nehmen die Ermittler in Lübbecke unter der Telefonnummer (0 57 41) 27 70 entgegen.

Endspurt der Dorfgemeinschaft Hedem

Mit Boßeln, Großreinemachen und Kaffeetrinken lassen die Einwohner das Jahr ausklingen

■ **Pr. Oldendorf-Hedem** (nw). Der Hedemer Dorfgemeinschaft ist es mal wieder gelungen, jung und alt trotz des Herbstwetters nach draußen zu locken. Vor kurzem fand das 16. Boßelturnier statt.

Ziel des Spiels ist es, eine Kugel mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Strecke zu werfen. Und dazu hatten sich 14 Mannschaften mit insgesamt 90 meist jüngeren Spielern zusammengefunden. Start und Ziel war in der Poststraße, und von da aus ging es über eine zirka fünf Kilometer lange Strecke über Nebenstraßen. Da diese nicht mehr so schön eben sind, wie zu der Zeit, als diese gebaut wurden, war die Herausforderung, so zu werfen, dass die Boßelkugel nicht nach kurzer Strecke in den Straßengraben rollt. Damit die Spieler nicht

schlappmachten, hatte jede Mannschaft Wegzehrung dabei, meist in flüssiger Form. Die Bollerwagen sind recht ausgeklügelt, teilweise mit Musikanlage und Theke ausgestattet. Auch antike Schätzchen sind darunter. Eigentlich müsste es einen zusätzlichen Preis für den schönsten Wagen geben.

Ralles Sofa war das beste Team

Sieger des Turniers waren die Mannschaft „Ralles Sofa“ mit rekordverdächtigen 78 Würfeln, dicht gefolgt von den „B-B-Babies“ mit 79 Würfeln. Dritte waren die „Kellerkinder“, schon weiter abgeschlagen mit 90 Würfeln. Für die ersten drei Mannschaften gab es Preise, die vom

Getränkhandel Schrodke gespendet wurden.

Vor wenigen Tagen folgte dann in einer vorbildhaften Gemeinschaftsaktion zusammen mit dem Bauhof der der Stadt



Spaß am Boßeln: Zum 16. Mal waren jung und alt draußen mit ihren Bollerwagen und ausreichend Wegzehrung unterwegs.

Pr. Oldendorf und anderer Hedemer Vereine die Dorfplatzpflege. Nur wenn alle mit anpacken, ist es bei den heute knappen Kassen der Kommune noch möglich, ein attraktives und ge-

pflegtes Ortsbild zu schaffen und auch zu erhalten – und das ist eines der Ziele der Dorfgemeinschaft.

Als letzte Aktivität in diesem Jahr sind am Sonntag, 2. Dezember, die Hedemer Bürger zum Kaffeetrinken in die alte Schule eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen trifft sich die ältere Genera-

Plaudern über die gute alte Zeit

tion in dem dann gut geheizten Klassenraum, um über aktuelle Themen und die gute alte Zeit zu plaudern.

Wer sich über die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft Hedem informieren möchte, findet aktuelle Informationen auf der Internetseite www.hedem.info

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Gemeinde

Alswede-Gestrigen. (Volksstrauertag) 9.45 Gd. in der St.-Andreas-Kirche, Pfr. Obach, anschl. Gedenkfeier in der Friedhofskapelle Alswede.

Bad Holzhausen. 9.45 Gd. zur Friedensdekade „Mutig für Menschenwürde“, Pfrin. Hille Volter. – Freitag, 23. November: 15.30 Wochenschlussandacht im Seniorenheim „Kastanienhof“.

Blasheim. 10.00 Gd., P. Stork. Im Anschl. an den Gd. werden am Ehrenmal auf dem Friedhof Kränze niedergelegt zum Gedenken an die Toten der letzten Kriege.

Börninghausen. 9.45 Haupt-Gd., Prof. Dr. Jürgen Kampmann, anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal mit dem Musikzug der Feuerwehr und den Vereinen.

Dielingen. St.-Marien-Kirche: 9.45 Andacht am Ehrenmal; 10.00 Gd., P. Beening. – Heilig-Kreuz-Kapelle Halde: 10.15 Gd., P. Welters. – Bergkapelle Arrenkamp: 15.00 Gd., P. Welters; Jugend-Gd. 18.00 „Ready2Go“ in Oppenwehe, P. Beening/P. Ellsel. – Dienstag, 20. November: Gd. im Seniorenheim Dielingen, P. Beening.

Espelkamp. Thomaskirche: 9.30 Gd., Pfr. Falk Becker. – Michaelskirche: 11.00 Gd. mit Kgd., Pfr. Falk Becker (Leib u.

Seele). – Samstag: 24. November: Ludwig-Steil-Hof/Volkening-Haus, 10.00 Gd.

Gehlenbeck. Samstag, 17. November: 17.00 bis 21.30 Kinderkirchennacht. – Sonntag: 9.30 Gd., anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof.

Hüllhorst. 10.00 Gd. und Kgd. Anschl. Ansprache am Ehrenmal.

Isenstedt-Frotheim. 9.45 Gd., Pfr. Adalbert Detering, anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus.

Levern. Stiftskirche: 10.00 Gd., P. Horst; 18.00 Jugend-Gd.: „Ready2Go in Oppenwehe, P. Ellsel/P. Beening.

Lübbecke. St.-Andreas-Kirche: 10.00 Gd. mit Abm., P. Struckmeier, anschl. „Kirchenkaffee“ im Andreas-Gemeindehaus. – Thomas-Gemeindehaus: 10.30 Gd. mit Abm., P. Helling, gleichz. Kgd., anschl. „Kirchencafé“ in der Bücherei. – Ev. Alten- und Pflegeheim: Samstag, 16.00 Gd., P. Dr. Brandt. – Krankehaus: 8.30 Gd., P. Waterböhr, „Chorallen“ Blasheim.

Nettelstedt. 9.30 Gd. in der Friedhofskapelle, anschl. Kranzniederlegung, Pfrin. Britta Mailänder.

Oberbauerschaft. 9.45 Gd., Pfr. F. Buhlmann im Gemeindehaus, anschl. Gedenkfeier am Mahnmahl.

Oppenwehe. Gd. mit Kirchgang aller Vereine, anschl. Feier am Denkmal, mit Posaunenchor,

Pfrn. Sigrid Mettenbrink; 18.00 Ready2Go-Jugend-Gd.

Pr. Oldendorf. 10.00 Gd. in der Kirche, Pfr. i. R. W. Koch, gleichz. Kgd.-Beginn, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Pr. Ströhen. 10.00 Gd. mit Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Rahden. St.-Johannis-Kirche: 10.00 Gd., Pfr. Thünemann; 11.00 Kgd. – Christuskirche Tonnenheide: 10.00 Bitt-Gd. für den Frieden in der Welt, Pfr. Rohrbach. – Auferstehungskirche Wehe: 10.00 Bitt-Gd. für den Frieden in der Welt, Pfr. Meiners. – Kapelle Varl: 10.45 Bitt-Gd. für den Frieden in der Welt, Pfrin. Kortenbruck. – Kapelle Sielhorst: 9.30 Bitt-Gd. für den Frieden in der Welt, Pfrin. Kortenbruck. – Paul-Gerhardt-Haus, Alt-Espelkamp: 11.00 Kgd.; 15.00 Bitt-Gd. für den Frieden in der Welt, Pfrin. Kortenbruck.

Schnathorst. 9.45 Gd., P. Laabs, 11.00 Kgd.; Gedenkfeiern auf den Friedhöfen: 11.00 Schnathorst; 14.00 Holsen; 14.00 Tengern: 14.45 Bröderhausen.

Wehden. 10.00 Bitt-Gd. für den Frieden und dem Posaunenchor, Pfr. Ellsel; 10.00 Kgd.; 14.30 Andacht zum Volkstrauertag in Oppendorf und dem Posaunenchor, Pfr. Ellsel; 18.00 Ready2Go-Jugend-Gd. in Oppenwehe.

Katholische Gemeinde

Lübbecke. Sa. 17 bis 17.30 Beichtgelegenheit, 18.30 Vorabendmesse; So. 9.30 Heilige Messe.

Espelkamp. Sa. 17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit, 17.00 Vorabendmesse; So. 10.30 Heilige Messe.

Pr. Oldendorf. So. 11.00 Heilige Messe.

Rahden. St.-Michaels-Kirche: Sa. 17.00 Vorabendmesse.

Ev.-Freikirchen

Lübbecke. Lessingstr. 10: 10.00 Gd. mit Kinderbetreuung.

Lübbecke. Mühlenbrinkstraße 21: So. 10.00 Gd. mit Kinderst. **Lübbecke.** Sudermannstraße 14: 10.00 Gd., gleichz. Kgd.

Espelkamp. Hoffnungsgemeinde, Eichendorffstraße 9: 10.00 Gd.

Espelkamp. Rahdener Straße 15 (Martinshaus): So. 10.00 Gd. **Espelkamp.** Freie Ev. Baptistengemeinde, General-Bishop-Str. 52: So. 10.30 Gd.

Espelkamp. Freie - Ev. Kirche, Adventgemeinde, Memeler Str. 18: Sa. 9.30 Gd.

Rahden. Gemeinde Bibelreuer Christen, Friedhofskapelle: 10.00 Gd.

Ev. Gemeinschaft

Gehlenbeck. Nesselweg 6: 10.00 Gd. und Kinderstunde.

Landeskirchl. Gemeinschaft

Espelkamp. Memeler Str.: Do. 9.30 Bibelstunde.

Mennonitengemeinde

Espelkamp. John-Gingerich-Straße 1: So. 10.00 Gd. und Kgd.

Freie Christengemeinde

Eickhorst. Eickhorster Dorfstraße 22: So. 10.00 Gd. mit Kinderstunde.

Lutherische Kirche (SELK)

Blasheim/Stockhausen. Petruskirche: So. 17.00 Hauptgd. mit Abm., P. Reitmayer.

Zeugen Jehovas

Lübbecke. Blücherstraße 8: 10.00 bis 10.35 Biblischer Vortrag, 10.40 bis 11.45 Bibel-Wachtturmstudium.

Espelkamp. Stargarder Straße 8 a: 10.00 bis 10.35 Biblischer Vortrag, 10.40 bis 11.45 Bibel-Wachtturmstudium.

Neuapostolische Kirche

Lübbecke. So. 9.30 Gd., Mi. 19.30 Gd.

Rahden-Espelkamp. So. 9.30 Gd., Mi. 19.30 Gd.

Briefe an die Lokalredaktion

„Es ging nie um Mitbestimmung“

■ **Pr. Oldendorf.** Zu „Bürgerbegehren ist unzulässig“ (NW vom 16. 11.) schreibt eine Leserin:

„... Es wird über die Bebauung im Stadtzentrum keinen Bürgerentscheid geben. Trotzdem ist der Plan der Mehrheit der aktuellen Ratsstimmen und der Verwaltung, einem fremden Investor freie Hand zu lassen, moralisch abgestraft. Mehrheit ist eine Mehrheit auf Zeit. Ein Stadtzentrum dagegen hat man, oder hat man nicht.“

Es gab viele Versuche, schon zur Zeit von Bürgermeister Wünsch, etwas Gemeinsames auf die Beine zu stellen. Ich möchte an die Initiative mit Herrn Fackler erinnern. Warum hat das damals, wie heute nicht gefruchtet? Weil es nie um die wirkliche Partizipation, die wirkliche Mitbestimmung der Einwohner ging. Finanzielle Eigeninteressen haben immer eine wesentliche Rolle gespielt.

Jetzt ist es vielleicht ein Handlungsloch, es wird auf die nächste Kommunalwahl verwiesen. Doch auch da wird es nichts Entscheidendes Neues geben, wenn wir die Zeit nicht nutzen, zu überlegen, was wir Oldendorfer brauchen, wollen und selbst finanzieren können, nicht mit holländischem und nicht mit arabischem Geld, sondern mit unseren Möglichkeiten und fi-

nanziellen Spielräumen. Wir brauchen unser kreatives Kapital, um eigene Träume und Ideen, wie Oldendorfer Bürger sich ein alternatives Stadtzentrum vorstellen. Wenn nicht nur „Volksvertreter“ daran arbeiten, sondern Visionäre, dann könnte ein wirklich lebendiges Herz der Stadt dabei herauskommen, kein Minimalkonsens.

Mein Traum ist eine Art Center Park mitten in der Stadt. Nicht nur auf 3.000 Quadratmetern ein Mehrgenerationen-Altiplaz, sondern eine Oase von Freizeitmöglichkeiten, die mir im Alter etwas bietet, aber auch meinen Kindern und Enkelkindern. Mitten in der Stadt, da wo jetzt noch ein Sportplatz ist. Es ist das Filetstück, aber nicht für ein 3. Einkaufszentrum, sondern für einen Platz zum Leben, Begegnen und Kommunizieren. Alles das, was uns hier in Oldendorf in weiten Teilen fehlt.

Vielleicht finden sich ja aus der BI und von anderswo her Menschen, die dieses alternative Herz der Stadt mit Leben ausfüllen möchten, die auch eigenes Geld in die Hand nehmen würden, und die dann sagen könnten, es ist wieder unsere Stadt geworden. Kontaktaufnahme ... unter rita.tscherpel@gmx.de
Rita Tscherpel
32361 Pr. Oldendorf